

Aus dem Inhalt

Medizin

Regeln für die Todesbotschaft

Wie man schlimme Nachrichten überbringt. 6

Arzt hört mit

Zumindest bei den lieben Patienten. 5

Rheumaklassiker an die Migräne?

Neue Therapieoption in Sicht! 10

Ärzte von der Flasche bringen

Spezialbetreuung für Alkohol- kranke Kollegen. 14

Tiefe Thrombose ambulant kurieren

Auch Hausärzte können den Venennotfall versorgen. 17

Impressum 46

Genickschuss als Pickel verkannt!

Waren die Kliniker mit Blindheit geschlagen? 56

Politik und Perspektiven

Neue Sparideen von Ulla Schmidt

Aber „aut idem“ muss keiner rezeptieren. 33

Was macht den Hausarzt attraktiv?

Maßnahmen gegen den Nachwuchsmangel. 36

Hirnnervenschäden, Apraxie und Das Schleudertrauma doch chronisch!

Zum Beitrag „Ländervergleich weckt bösen Verdacht: – Chronisches Schleudertrauma nur eingebildet?“, MT 38/01, S. 17

An MEDICAL TRIBUNE

Da ich als HNO-Arzt im Belegkrankenhaus von Anfang an solche Patienten otoneurologisch und manuell untersuchen konnte und auch weiterhin in Kontrolle halte, habe ich andere Erfahrungen zum Schleudertrauma gemacht.

Unter vielen bald beschwerdefreien Patienten, etwa 90 %, gibt es einige wenige mit bleibenden Schäden. Ich konnte bei solchen eine Hirnstamm-Symptomatik objekti-

vieren und diese bekannten gefäßbedingten Syndromen zuordnen.

Jahrelang beobachtete ich bei einem Patienten einen fluktuierenden Wallenberg mit zentralem Horner auf der einen Seite und spinothalamischer Störung auf der Körpergegensenseite.

Andere Fälle hatten Störungen der Hirnnerven IX bis XII und gegenseitige motorische und sensible Hemisindrome bis hin zu einer A-basilaris-Durchflussproblematik mit Hemianopsie, sensorischem und motorischem Neglect, Apraxie und Agnosie. Das sind klinische Befunde, die sich dem radiologischen Nachweis entziehen, die aber auch



Tromphyllin®
retard 300/-600 Neuer Name

Die kleinsten, teilbaren und kostengünstigen Retardtabletten*

- Compliance fördernd
- Individuell dosierbar
- Budget entlastend

Tromphyllin® retard 300/-600 Wirkstoff: Theophyllin 300 mg/-600 mg Bronchospasmolytikum. **Zusammensetzung:** 1 teilbare Tablette Tromphyllin® retard 300/-600 enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Theophyllin 300 mg/-600 mg. Weitere Bestandteile von Tromphyllin® retard 300/-600: Hypromellose, Macrogol 6000, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung und Vorbeugung von Atemnotzuständen aufgrund von Einengung der Atemwege (Bronchokonstriktion) bei Asthma bronchiale und chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (z. B. chronischer Bronchitis, Lungenemphysem). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile, frischer Herzinfarkt, akute tachykardie Arrhythmien. *Tromphyllin® retard 300/-600 enthält ein bisoprolol-freies Rezeptivum und ist mit